

## Autorenrichtlinien

für das

# International Poster Journal of Dentistry and Oral Medicine (IPJ)

<http://ipj.quintessenz.de>

ISSN 1612-7749

herausgegeben durch die

**Quintessenz Verlags-GmbH (QVG)**

und die

**Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK)**

(Stand: 21. Juli 2016)

**International Quintessence Publishing Group**

Quintessenz Verlags-GmbH

Ifenpfad 2-4

12107 Berlin

Deutschland

Geschäftsführer: H.-W. Haase, C. W. Haase, A. Ammann

Registergericht: Berlin 93 HRB 15.582

USt-Id-Nr.: DE 136627147

## Vorwort von Univ.-Prof. Dr. Dr. W. Wagner

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen, liebe Posterdemonstranten,

in dem Versuch, die Posterdemonstrationen auch im Sinne der wissenschaftlichen Publikationen und Zitierfähigkeit attraktiver zu gestalten und gleichzeitig einem internationalen Leserkreis zugänglich zu machen, publiziert die Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde mit dem Quintessenz-Verlag eine elektronische Zeitschrift, das "International Poster-Journal of Dentistry and Oral Medicine" (IPJ) unter der Internetadresse:

<http://ipj.quintessenz.de>

Wir bieten Ihnen an, Ihr Poster zur Publikation nach den beigefügten Richtlinien zur Publikation einzureichen. Nach einem wie bei wissenschaftlichen Zeitschriften üblichen Review-Verfahren wird dann Ihr Poster im Internet veröffentlicht und kann dort recherchiert und zitiert werden. Wir dürfen Sie bitten, bei Rückfragen unseren

**Editor-in-Chief**

*Herr Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Christian Walter  
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie – plastische Operationen der Universitätsmedizin der  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Augustusplatz 2  
55131 Mainz  
Deutschland  
E-Mail: [walter@mainz-mkg.de](mailto:walter@mainz-mkg.de)*

zu kontaktieren.



Univ.-Prof. Dr. Dr. W. Wagner  
DGZMK

## Autorenrichtlinien

Im International Poster Journal of Dentistry and Oral Medicine (IPJ) werden wissenschaftliche Poster in einem Journal durch die QVG online publiziert. Das IPJ ist gleichzeitig ein Organ der DGZMK. Die durch die DGZMK angenommenen Beiträge werden durch die QVG weltweit verfügbar gemacht. Im Folgenden sind die Richtlinien genannt, die von den Autoren als notwendige Voraussetzung für die nachfolgende Publikation zwingend eingehalten werden müssen.

### 1. Richtlinien für das Einreichen von Postern

- Im IPJ werden Themen der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde und der oralen Medizin (MKG-Chirurgie, Oralpathologie etc.) veröffentlicht.
- Das Poster muss den Anforderungen einer **wissenschaftlichen Präsentation** entsprechen. Eine Gliederung des Inhalts in die Abschnitte „Einleitung“, „Problemstellung“, „Material und Methoden“, „Ergebnisse“ und „Diskussion und Schlußfolgerungen“ gemäß Anhang 2 muss erkennbar sein.
- Es können nur Poster und Tafeldemonstrationen eingereicht werden, die bereits durch einen wissenschaftlichen Beirat eines überregionalen Kongresses begutachtet, angenommen und präsentiert wurden.
- Der Autor reicht sein Poster unmittelbar nach der Präsentation zur Veröffentlichung der DGZMK unter folgender Web-Adresse im **PDF- und MS-Powerpoint-Format** ein:  
<http://ipj.quintessenz.de/submission>
- Der Autor überträgt auch **eine Kopie des zugehörigen Kongress-Programms** im PDF-Format, aus der ersichtlich wird, innerhalb welchen Rahmens die Poster-Publikation erfolgte.
- Unabhängig von der Annahme zur Kongresspräsentation wird jedes eingereichte Poster von der **Schriftleitung** und von einem **wissenschaftlichen Beirat** (Anhang 1) begutachtet.
- Kommt ein Autor einer Bitte um Überarbeitung seines Posters nicht innerhalb zweier Monate nach, wird die Poster-Einreichung abgelehnt. Das überarbeitete Poster kann aber neu eingereicht werden.
- Die Hauptsprache der Beiträge ist **Englisch**, allerdings werden auch Poster in Deutsch unter Beifügung eines Titels, eines Abstracts und der Keywords in englischer Sprache für die Veröffentlichung in Betracht gezogen. Ausnahmen sind nur für Supplements in Absprache mit dem Verlag möglich. Das Poster muss in jedem Fall den lateinischen Zeichensatz verwenden. **Sämtliche notwendige Übersetzungen hat der einreichende Autor zur Verfügung zu stellen.** Es wird nachdrücklich empfohlen, dass die Poster in englischer Sprache eingereicht werden, um die Internationalität des Journals zu gewährleisten. Außerdem ist die englische Sprache die Voraussetzung für eine Indizierung der Beiträge und damit unerlässlich für die Recherchierbarkeit jedes Posters.
- Wesentliches Merkmal des IPJ ist die Kommunikationsmöglichkeit zwischen dem Leser und dem Autor. Der Autor muss daher für die Leser über eine **dauerhaft gültige E-Mail-Adresse** erreichbar sein. **Diese ist bei jeder Korrespondenz anzugeben.** Die Angabe einer Telefonnummer hilft, die redaktionellen Abläufe erheblich zu beschleunigen.
- **Der Autor behält das zeitlich und räumlich unbefristete Recht, die Inhalte seines Posters im Ganzen oder in Teilen auch für weitere Publikationen zu nutzen, unter Berücksichtigung eines entsprechenden Verweises auf die Publikation im IPJ. Der Autor bestätigt, dass die Erstveröffentlichung des Posters im IPJ erfolgt.**
- **Der Autor versichert, dass er zur Veröffentlichung des Posters mit allen Texten, Bildern und sonstigen Materialien berechtigt ist und dadurch keine Rechte Dritter verletzt werden. Der Autor überträgt alle notwendigen Rechte zur Veröffentlichung des Posters an den Verlag.**
- Für Autoren entstehen durch die Einreichung und die Veröffentlichung eines Poster keine Gebühren. Bei Kongress-Supplements fallen für den Veranstalter Gebühren an.

## 2. Verfahren nach Annahme des Posters durch die DGZMK

Nach der Begutachtung des Posters durch das Editorial Board des IPJ entscheidet die Schriftleitung über die Annahme des Posters und benachrichtigt den Autor.

Der Quintessenz Verlag produziert das Poster und kontaktiert den Autor für das Korrekturlesen.

### **Quintessenz Onlineredaktion**

*Joachim Liebers / Karin Klewer*

*Ifenpfad 2-4*

*12107 Berlin*

*Deutschland*

*Tel.: +49 (0)30 / 76180-604 / -806*

*Fax.: +49 (0)30 / 76180-692*

*E-Mail: [onlineredaktion@quintessenz.de](mailto:onlineredaktion@quintessenz.de)*

Der Verlag kann nicht garantieren, dass alle Formate verarbeitet werden können. Sollten die Dateien des Autors aus irgendeinem Grund unbrauchbar sein oder nicht rechtzeitig übermittelt werden, so behält sich der Verlag das Recht vor, das Poster nicht zu veröffentlichen.

Gültig ist der jeweils letzte Stand der Autorenrichtlinien.

Die Kosten für die technische Umsetzung des Journals trägt der Verlag.

## 3. Zitierweise

Beiträge im International Poster Journal (IPJ) können nach folgendem Schema zitiert werden:

“Int Poster J Dent Oral Med Year of Publication; Vol No: Issue Number, Poster Number”

Beispiel: “**Int Poster J Dent Oral Med 2016; Vol 18: No 2, Poster 1234**”

URL: <http://ipj.quintessenz.de>

Anhang 1

## Wissenschaftlicher Beirat

**Prof. Dr. med. dent. Werner Geurtsen** (operative dentistry)

Klinik für Zahnerhaltung, Parodontologie und Präventive Zahnheilkunde  
Medizinische Hochschule Hannover, Zentrum Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde  
Carl-Neuberg-Straße  
30625 Hannover  
Deutschland

**Priv.-Doz. Dr. med. Torsten Hansen** (oral pathology)

CA - Institut für Pathologie des Klinikum Lippe  
Röntgenstraße 18  
32758 Detmold  
Deutschland

**PD Dr. med. dent. Adrian Kasaj** (periodontics)

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
55131 Mainz  
Deutschland

**Prof. Dr. Dr. Robert Sader** (surgery and multimedia)

Direktor der Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie  
Klinikum der J.W. Goethe-Universität Frankfurt/Main  
Theodor-Stern-Kai 7  
60596 Frankfurt am Main  
Deutschland

**O. Univ.-Prof. Dr. med. Georg Watzek** (oral surgery)

Vienna Competence Center, Akademie für orale Implantologie  
Lazarettgasse 19  
1090 Wien  
Österreich

## Anhang 2

### Aufbau des strukturierten Posters

- Titel des Posters
- Untertitel des Posters
- Name der Veranstaltung, auf der das Poster präsentiert wurde
- Tagungsort der Veranstaltung, auf der das Poster präsentiert wurde
- Datum der Veranstaltung, auf der das Poster präsentiert wurde
- Originalsprache des Posters
  
- Titel, Vorname und Nachname des Erstautors und Institution;  
*Bsp.: Prof. Dr. Max Mustermann (Universität Mainz, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie)*
- Adresse des Erstautors
- Straße und Hausnummer
- PLZ und Stadt
- Land
- Telefon des Erstautors
- gültige E-Mail-Adresse des Erstautors
  
- Beteiligte Autoren (bitte mit Komma trennen und die Institution in Klammern hinter den jew. Namen nennen: Name, Vorname (Universität Mainz, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie))
  
- Stichwörter (6-10, bitte mit Komma trennen)
- Abstract in englisch (250 Wörter max.)

Es folgt die Inhaltsbeschreibung des Posters gegliedert in folgende Abschnitte:

- Einleitung (ohne Zeichenbegrenzung)
- Problemstellung (ohne Zeichenbegrenzung)
- Material und Methode (ohne Zeichenbegrenzung)
- Ergebnisse (ohne Zeichenbegrenzung)
- Diskussion und Schlussfolgerung (ohne Zeichenbegrenzung)
- Literaturangaben (bitte wie folgt zitieren)

Zitate aus Zeitschriften:

Dietschi D., Schatz JP: Current restorative modalities for young patients with missing anterior teeth. Quintessence International 1997, 28, S. 231-240.

Zitate aus Büchern:

Hilton TJ: Direct posterior composite restorations. In: Schwartz RS, Summitt JB, Robbins Jw (eds). Fundamentals of Operative Dentistry. Chicago : Quintessence, 1996, S. 207-228.

- Verwendete Abkürzungen